

*Lieber Leser!*

*wenn du dieses Büchlein gelesen hast, solltest du wissen, was ich will: denn daß Studium, warum der Mensch so geheimnisvoll krank wird, ist nicht jedermanns Sache: daher dieses Büchlein. Da ich das 80. Jahr zurückgelegt habe, so schreibe ich nicht aus Eigennutz oder Habsucht, sondern im Interesse der Menschheit, da ich aber mein irdisches Ende nicht kenne, so habe ich es eben schon heute geschrieben, damit ich sagen kann: Meine Zeit ist erfullet.*

*Da ich an den drei Krankheiten litt, die schon zu Christi Zeiten waren, und ich sie von meinen Vorfahren geerbt habe und durch das Impfen mein Blut noch mehr vergiftet wurde, und kein Arzt mir helfen konnte, und ich schon halb Krüppel war, so suchte ich mir selbst zu helfen, so gut es ging. Da ich jahrelang morgens und abends je eine Prise des Pulvers nahm, so heilte ich gründlich die Speichel- und Schilddrüsen, und damit heilte ich auch den Magen, die Nieren und alle inneren Organe. So ist es mir gegangen, und ich bin 80 Jahre alt geworden und bin frei von jeder Krankheit und frei von jedem Übel. Mein Heilverfahren ist übrigens sehr billig und kostet pro Jahr keine 5 Franken.*

*Bertrand Heidelberger † (Zürich 1925)*

Wollen Sie bitte diese interessante Broschüre nicht irgendwo „gut versorgen“, sondern geben Sie diese an Bekannte weiter, von denen Sie annehmen können, daß es auch jenen ein Wegweiser zur Gesundheit werden könnte.

*Anmerkung der Wassermann-Arbeitsgemeinschaft:*

*Bertrand Heidelberger geht leider nicht auf die große Bedeutung einer reinen Ernährungs- und Lebensweise ein. Zur Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit bedarf es, unserer Meinung, weit mehr als nur die Einnahme des Kräuterpulvers. Es ist jedoch ein sehr gutes Hilfsmittel mit verblüffend guter Wirkung.*

*Eine Auswahl von empfehlenswerten Broschüren und Büchern, finden Sie auf der Rückseite.*

**Diese Schrift ist ein Auszug aus dem Testament des B. Heidelberger**

## Notizen:

---

*„Warum wird der Mensch so geheimnisvoll krank?  
Das „Testament“ des Bertrand Heidelberg“*

Bertrand Heidelberg † (Zürich 1925)

*Diese Schrift ist ein Auszug aus dem Testament des B. Heidelberg*

Verlag, Layout + Druck:

Wassermann - Arbeitsgemeinschaft  
Zur Ziegelhütte 13, D 76228 Karlsruhe  
☎ 0721 - 94531-44, Fax: 0721 - 94531-48

© by Wassermann Arbeitsgemeinschaft 01/2002

Ich wurde am 15. Februar 1845 geboren und wurde nach Gesetz geimpft, wurde aber dadurch körperlich und geistig geschädigt und war deswegen gegenüber andern rückständig. 1870 bekam ich in Genf die Blattern; ich wurde in den Spital gebracht, wo ich die Hilflosigkeit der Ärzte beobachtete. Durch die Blattern, die ich gut überstanden hatte, wurde ich geistig und körperlich wieder geweckter, so daß ich meinen Altersgenossen überlegen war; ich wurde dadurch zu der Frage gedrängt: „Warum wird der Mensch so geheimnisvoll krank?“ Schon 1873 bekam ich die geheimnisvolle Krankheit „das Bruchleiden“. Ich erinnerte mich an den Vers im Neuen Testament, wo es heißt:

„Und sie brachten Lahme, Blinde und Gichtbrüchige zu Christus, damit Er sie heile.“ Der Arzt hatte nun keine Hilfe als das Bruchband, trotzdem ich ihm Hunderte von Franken offerierte. Schon damals kannten die Ärzte nichts anderes als die Operation, welche ich aber nicht als heilbringend betrachtete, denn eine innere Krankheit mit Operation zu heilen, hatte ich schon damals keinen Glauben!

Ich bekam 1903 wieder einen Bruch links, also Doppelbruch, und den Hodenbruch, und 1905 den grauen Star. Ich ging in die Augenklinik Zürich; dort sagte man mir, ich habe den grauen Star in beiden Augen, und um wieder besser sehend zu werden, wurde mir die Operation angeraten. Ich ließ mich im rechten Auge operieren; aber anstatt besser zu sehen, wurde ich in diesem Auge ganz blind.

Ich kam auf die Idee, es mit der Naturheilkunde zu probieren, „denn in der Not frißt der Teufel Fliegen“. Zuerst gegen das lästige Bruchleiden. Jedoch wollte ich vorerst den Menschen von Geburt an kennen lernen, sowie die innere Beschaffenheit des Menschen und das Geheimnis der körperlichen Entwicklung. Dieses Geheimnis der Entwicklung ist in Perioden eingeteilt, und jede Periode beträgt sieben Jahre. Die ersten drei Perioden sind der Entwicklung des Körpers und des Geistes gewidmet. Es ist sehr interessant, die Entwicklung des Kindes zu beobachten, wie es sich schon in der ersten Periode mit sieben Jahren entwickelt.

Ohne ein eigentliches Dazutun als Essen und ordentliche Pflege, arbeiten die inneren Organe an dem Aufbau; es werden Fleisch, Blut, Knochen, Nerven, Muskulatur und Zähne gebildet, ohne daß es eines Dazutuns des Menschen bedarf. Aber schon in diesen unschuldigen Jahren entwick-

keln sich Krankheiten der verschiedensten Art. Diese nennt man Kinderkrankheiten; sie entwickeln sich je nach der Konstitution des Kindes, und je nachdem die inneren Organe den Anstoß dazu geben. Die erste Krankheit ist die gefährliche Gicht. Ich hatte zwei Kinder von 1 1/2 und 2 1/2 Jahren, die bekamen diese Gicht gleichzeitig. Ich holte einen Arzt, jedoch seine Mittel waren vergebens. Nach acht Tagen holte ich einen zweiten und einen dritten Arzt; aber alle ihre Mittel waren wirkungslos und nach drei Wochen waren die Kinder dem Tode nahe. Da machte ich den Kindern einen Seifenzapfen in den After und gab ein gutes Abführmittel, und nach drei Tagen waren die Kinder wieder gesund und munter. Ich untersuchte den Stuhlgang der Kinder und fand derart viel und zähen Schleim darin daß ich schon damals, 1882, zu der Überzeugung kam, daß dieser Schleim die Ursache der Gicht gewesen sein müsse. Ich gab dann meinen Kindern alle Jahre ein Abführmittel und machte dadurch die Beobachtung, daß meine Kinder keine anderen Kinderkrankheiten bekamen, ob schon Scharlach, Masern, Keuchhusten grassierten, und von allem verschont blieben.

In der zweiten Periode, vom 7. bis 14. Jahre, sind ungefähr die gleichen Krankheiten vorkommend. Anders ist es vom 14. bis 21. Jahre; da sind die Bedürfnisse der Entwicklung schon andere und bessere Ernährung ist notwendig. In dieser dritten Periode entwickeln sich schon die Lungenschwindsucht, das Bruchleiden, die Blutarmut, Augenschwäche und eine ganze Reihe anderer Krankheiten, ohne daß die akademisch gebildeter Ärzte viel helfen könnten.

In der vierten, fünften und sechsten Periode sollen eben die Jahre der Kraft und Gesundheit sein, was die andern Perioden angefangen haben. Aber kaum ist die sechste Periode verflossen, oder oft schon früher, fällt ein Wermutstropfen in diese sonst gesundheitlich gute Periode ein.

Nun kommen wir zur siebenten Periode (43 Jahre), den berühmtesten kritischen Jahren, die eben gerade auch die betrifft die glauben, sie seien gesund. Aber auch diese trifft es automatisch, wie Abnahme der Augen, des Gehörs und des Gedächtnisses, mit wenigen Ausnahmen. Es ist noch keinem Arzt oder Gelehrten in den Sinn gekommen, daß irgend etwas in dem organischen Getriebe nicht in Ordnung sei, was die siebente Periode zum kritischen Alter stempelt und seit Jahrtausenden immer die gleiche

ist und sich immer wiederholt. Es ist die gleiche Ursache, auf die schon im vorigen Jahrhundert der Gelehrte Swedenborg aufmerksam machte, welcher auf die Speichel- und Schilddrüsen hinwies; aber die medizinischen Größen anerkennen dies nicht, denn bei ihnen gelten Impfung, Serum, Opium und andere chemische Gifte, welche das Blut schwächen und vergiften. Ich wurde wegen dem grauen Star im rechten Auge operiert, während ich herausfand, daß ich an Tuberkulose magen- und nierenkrank war und nicht in den Augen. Da kam ich wieder auf den Vers im Neuen Testament: „Und sie brachten Lahme, Blinde, Bruchleidende zu Christus, damit Er sie heile.“ Also schon vor zweitausend Jahren hatte man die gleichen Krankheiten. und heute wissen unsere hochgebildeten Ärzte keine Hilfe wie vor zweitausend Jahren, und doch gibt der Staat Millionen aus, aber ihr Studium geht auf künstliche Mittel aus, die Impfung, Serum, um das Blut zu vergiften. Anstatt Magen und Nieren zu heilen, gehen die Gelehrten an der Hauptursache aller Krankheiten vorbei, dem Schleim, der Magen, Nieren, Blut verunreinigt und krank macht.

Die sogenannten kritischen Jahre sind deswegen berechtigt, weil Tausende in den schönsten Jahren (40-60) sterben, ohne daß die Ärzte helfen können; das beweist der Tod des deutschen Reichspräsidenten Ebert, der an Blinddarmentzündung starb, mit 55 Jahren. Alle diese Krankheiten sind zu heilen und noch leichter zu verhüten. Es wird damit die Frage aufgeworfen:

Warum und wodurch entstehen diese kritischen Jahre automatisch so allgemein? Ich habe nach 55 jährigen Beobachtungen, Studien und Experimenten eine Lösung gefunden, und habe theoretisch und praktisch die Richtigkeit nicht nur an mir, sondern auch an andern gefunden: daß die Ursache aller Krankheiten in den Speichel- und Schilddrüsen liegt. Der Anfang, der diese kritischen Jahre und die verschiedenen Krankheiten herbeiführt beginnt schon mit dem ersten Lebensjahre, also schon in der Entwicklungszeit der Kinder; daher entstehen die verschiedenen und gleichlautenden Krankheiten in den gleichen Perioden. Beim Menschen, der täglich die Nahrung zu sich nimmt, entwickeln eben die Speichel- und Schilddrüsen eine Absonderung, einen Schleim, der in den Magen kommt, diesen, sowie Nieren und alle inneren Organe dadurch verunreinigt. Können sich Magen und Nieren nicht naturgemäß dieser Verunreinigung ent-

ledigen, so entstehen Krankheiten, je nach der Periode und Konstitution der Betreffenden; bei dem einen bleibt mehr, beim andern weniger im Magen hängen, und so entsteht schon bei den kleinen Kindern die Gicht; bei zunehmendem Alter entstehen Masern, Röteln, Croup, Keuchhusten und die verschiedenen Halskrankheiten, hauptsächlich in der ersten und zweiten Periode.

Solange das jugendliche Blut noch reagiert, geht es; wenn aber der Magen dem Blute nicht mehr die nötigen Substanzen zuführt, um die richtige Wärme des Blutes zu erhalten, so beginnen eben die kritischen Jahre, wo der langsame Zerfall der körperlichen Kräfte beginnt. Dann nimmt eben die Kraft des Augenlichtes ab, sowie das Gehör und das Gedächtnis. Damit ist und wird jedes Organ geschwächt und so zur Krankheit vorbereitet. Somit sind die Ursachen der kritischen Jahre erklärt und jede spätere Krankheit begründet. Dabei ist der Schleim der Speichel- und Schilddrüsen der eigentliche Urheber aller Krankheiten.

Nehmen wir zuerst die drei ersten Alterskrankheiten: Die Abnahme des Augenlichtes, des Gehörs und des Gedächtnisses. Wenn sich die Abnahme des Augenlichtes bemerkbar macht, so geht man zum Optiker, anstatt daß man der Ursache der Abnahme des Augenlichtes nachgeht. Solches machen selbst die Ärzte und Professoren. Diese gelehrten Herren wissen nicht, daß durch das geschwächte Blut die Sehnerven eben auch schwächer werden, und damit meistens das Augenlicht nachläßt. Und so ist es auch mit den Ohren und dem Gedächtnis. Alles Schmieren und Salben ist Verkennung der Ursache. Es werden aber nicht etwa nur die Arbeiter betroffen, nein, eben alle Stände, reich und arm. Selbst die Herren Professoren und Ärzte, welche geschützt sein wollen durch das Medizinalgesetz. Noch keiner dieser gelehrten Herren hatte das „Genie“, um zu ergründen, warum diese Tatsache, die Ursache der Abnahme der Augen, des Gehörs und des Gedächtnisses, entsteht. Es ist in erster Linie die Entwicklung des Schleims, welcher bei der Aufnahme der Nahrung den Magen und die Nieren zuerst verunreinigt, dann aber nach und nach alle inneren Organe in Mitleidenschaft zieht. Dann geht dieser Schleim in das Blut über, welches dadurch an Wärme verliert, und folglich wird eben auch die Blutzirkulation gestört, und das kritische Alter ist da mit seinen Krankheiten. Dr. Koch, Berlin, nannte diese Substanz, die ins Blut übergegangen ist,

schon seit 1882 Tuberkulose, und wollte sie mit chemischen Mitteln heilen. Es wird daher jedem vernünftigen Menschen klar, daß eben nicht das Auge, das Gehör, das Gedächtnis krank sind, sondern es ist der Schleim, der den Magen und die Nieren verunreinigt, und dadurch werden alle Organe in Mitleidenschaft gezogen.

Der Mensch ist eben gedankenfaul; er kümmert sich nicht oder wenig um seine Gesundheit; er wartet, bis ihn die Krankheit überrascht, dann soll der Arzt helfen.

Als ich 1873 den Leistenbruch bekam war der Arzt nicht imstande, mir auch nur den geringsten Beistand zu leisten, ebenso ging es mir mit den Hämorrhoiden er nannte es 'die Geistigen', aber helfen konnte er mir nicht. Da ich aber nicht arbeiten konnte, ging ich nach Baden, dort trank ich viel Wasser, und das führte mich ab das machte den Magen wieder gesund und die Hämorrhoiden waren geheilt auch brachte es mir Linderung meines Bruchleidens. Das führte mich zu der Auffassung, daß die inneren Organe des Körpers durch irgend etwas krank und in Unordnung sein müßten.

Da meine Brüche oft eingeklemmt waren und mir viel Schmerzen verursachten und ich halb Krüppel war, so griff ich endlich zur Selbsthilfe. Nach jahrelangem Suchen und Experimentieren fand ich endlich einen Anhaltspunkt. Ich fand nämlich, daß der Schleim den Bruch und das Einklemmen verursachte; auf diesem Wege konnte ich das Einklemmen verhüten und den Hodenbruch vollständig heilen. Bei dieser Behandlung hatte ich keine Ahnung, daß ich nicht nur das Bruchleiden bekämpfte, sondern auch den grauen Star; denn ich beobachtete, daß ich in meinem linken Auge wieder besser sah, indem der Star dünner und schwächer wurde und die Sehnerven wieder stärker wurden mit dem Zunehmen des gesunden Blutes. Das führte mich zu der unumstößlichen Wahrheit, daß nicht das Auge krank war oder ist, sondern daß der Magen und die Nieren und das Blut krank waren; denn die Sehnerven erhalten ihre Kräfte eben aus dem gesunden Blut. Durch den Schleim, der mit der täglichen Nahrung dem Magen und den Nieren zugeführt wird, werden dieselben krank. Können der Magen und die Nieren diesem Schleim auf natürlichen Wegen nicht Meister werden, so geht dieser langsam in das Blut über; dadurch wird die Ausdünstung und die Blutzirkulation beeinträchtigt, die Nerven

werden geschwächt und dadurch entstehen dann die Krankheiten.

Daß diese verschiedenen Krankheiten sich zuerst im Kopfe bemerkbar machen, ist klar und begreiflich, denn alle Nerven laufen im Kopfe durch das Rückenmark zusammen. Die Störungen des Magens wirken eben auf die Blutzirkulation, und die empfindlichen Nerven, die eben im Kopfe konzentriert sind, werden gestört, und so entstehen die Krankheiten.

Da ich beim Kopfe bin, so will ich noch die Ursache der verschiedenen Krankheiten erklären, um mein Naturheilverfahren verständlich zu machen. Das Kopfweg und der schlechte Geruch aus dem Munde sind durch den kranken Magen verursacht. Die Augenkrankheiten sind verursacht durch kranken Magen, Nieren und Blut, durch mangelhafte Wärme und mangelhafte Blutzirkulation. Dadurch werden die Sehnerven geschwächt. Ebenso werden die Ohren nur krank wegen der mangelhaften Wärme des Blutes und der mangelhaften Blutzirkulation.

Der lästige Schnupfen, 'Pfnüsel' genannt, der fließenden Nasenschleimhäute wird sehr leichtfertig beobachtet und behandelt. Ein solcher 'Pfnüsel' zieht oft schwere Folgen nach sich, ohne daß man weiß warum. Es wurde noch von keinem Gelehrten ein Mittel gefunden, das diesen 'Pfnüsel' gründlich heilt und beseitigt wie mein Naturheilmittel, aber auch da spielen eben wieder der Magen, die Nieren, die Wärme des Blutes und die Blutzirkulation eine große Rolle. Der dicke Hals und der Kropf sind ebenso wieder Produkte der kranken Schilddrüsen; es ist eben auch eine seit Jahrtausenden vorkommende Krankheit, die man bis heute nicht heilen konnte, welche man aber mit meinem Heilverfahren heilen kann. Es wurde in letzter Zeit mit großem Aufwand das Jodsalz angepriesen, jedoch das Jodsalz ist ein chemisches Produkt, und wenn es lange gebraucht wird, wirkt es schädlich auf die Schleimhäute und die inneren Organe, was von meinem Naturheilverfahren nicht gesagt werden kann auch da hilft mein Heilmittel.

Die Speichel- und Schilddrüsen spielen im gesunden und kranken Zustande eine große Rolle. Im gesunden Zustande liefern sie dem Magen die nötigen Substanzen, damit der Magen die richtige Verdauung vollziehen kann, um die tägliche Nahrung chemisch zu zersetzen, damit der Aufbau und der Unterhalt des Menschen sich normal vollzieht und der Mensch sich eben gesund fühlt. Werden aber die Speicheldrüsen und die Schild-

drüse krank, so entsteht ein Schleim, der den Magen, die Nieren und die inneren Organe verunreinigt und krank macht und ins Blut übergeht. Diese Substanz hat Dr. Koch, Berlin, 1882 Tuberkulose genannt; auf Deutsch heißt es: langsam zersetzend, langsam zerstörend; dadurch wurden im Altertum schon die drei Krankheiten Lähmung, Blindheit und Bruchleiden erzeugt, gegen welche Krankheiten weder im Altertum, noch heute die Ärzte weder Heilung noch Linderung bringen konnten. Durch mein Heilverfahren kann ich diese Speichel- und Schilddrüsen heilen und somit das Lahm-, Blind- und das Bruchleiden verhindern und heilen. Durch mein Heilverfahren desinfiziere ich die täglichen Nahrungsmittel, die sich im Magen und in den Gedärmen befinden; damit beseitige ich alle Schmarotzer, Parasiten und Krankheitserreger; dadurch verschwinden Krämpfe, Durchfall und die Blinddarmentzündung, sowie der Magenkrebs, jedes Krebsübel und jede Krankheit überhaupt.

Warum diese Krankheiten von den akademisch gebildeten Ärzten nicht geheilt werden können, ist mir bekannt und beruht auf falschen Schlüssen betreffs der Schleimhäute, Speichel- und Schilddrüsen und der Natur des Menschen. Die Lungenkrankheit, sowie andere Krankheiten lassen sich eben mit chemischen Mitteln nicht heilen; es bedarf der natürlichen Mittel. Es ist eben ein Irrtum der Ärzte, wenn sie glauben, es sei nur die Lunge krank; da spielen eben noch andere Faktoren mit, welche die Ärzte nicht beachten, und welche eben auch beim Lahm-, Blind- und Bruchleiden mitwirken.

Der Rheumatismus ist so alt wie die Menschen, und doch wird diese Krankheit, wie der Hexenschuß, immer nur mit Schmieren und Salben zu heilen versucht; die muß aber von innen heraus geheilt werden; diese Krankheiten entstehen durch die kranken inneren Organe. Aus diesem Rheumatismus entsteht dann oft der Gelenkrheumatismus, welcher noch viel schmerzhafter ist. Es sind eben die inneren Organe krank, welche diese Krankheit erzeugen, die aber mit Quacksalberei nicht zu heilen ist. Es bedarf einer energischen Behandlung, um diese kranken inneren Organe gesund zu machen. Die Kranken können aber nicht von heute auf morgen gesund gemacht werden; es braucht Zeit und Geduld. Diese Krankheit ist eben auch langsam nach Jahren entstanden.

Jetzt haben wir noch die leidigen Krampfaderngeschichten; aber auch

da hat diese Krankheit ihren Ursprung in der Verunreinigung des Magens, der Nieren und des Blutes und braucht jahrelang zu ihrer Entwicklung, bis die Adern krampfhaft austreten, was aber eben wieder durch krankes Blut entsteht, wobei eine mangelhafte Blutzirkulation diese Krampfadern fördert. Auch da haben unsere Ärzte keine Hilfe, als nur Binden und Gummistrümpfe; das heilt die Krampfadern nicht, sondern leitet dieselben nur weiter auf andere Organe über. Auch diese Krankheit kann durch mein Naturheilverfahren geheilt werden.

Da ich an meinem eigenen Leibe die Schmerzen und das Unheil, die drei Krankheiten selbst erfahren habe, und ich das 80. Altersjahr überschritten und gesund bin, aber die Todesstunde nicht kenne, will ich meine Erfahrungen und Kenntnisse nicht mit mir ins Grab nehmen; ich will das Geheimnis meiner Heilmethode als Testament der Welt in einer Broschüre zur Verfügung stellen.

Das Geheimnis meiner Naturheilmethode ist so einfach als möglich, jedoch die Wirkungen sind derart kompliziert, daß ich 50 Jahre brauchte, um die Mittel zu dieser Naturheilmethode zusammenzustellen und verstehen zu können, bis ich die Ursachen kennen lernte, welche diese Krankheiten alle erzeugten, und bis ich dieselben heilen konnte, bis ich eben wieder die Erfolge meiner theoretischen Studien und praktischen Experimente für meine Naturheilmethode als vollkommen erachten konnte.

Meine Naturheilmethode besteht nicht etwa nur aus einem Mittel, sondern sie besteht aus drei verschiedenen, voneinander unabhängigen Teilen, und aus Kräutern, und es wird jedes für sich genommen, jedoch 2 und 3 ergänzen einander, stören aber die gewohnte Lebensweise nicht und jeder lebt wie gewohnt.

Ich nehme **zuerst** das Abführmittel nach meinen Angaben, denn ein Arzt sagte, der Mensch sei ein Misthaufen voll Unrat, Parasiten und allerlei Krankheitsstoffen. Daher finde ich ein tüchtiges, aber unschädliches Abführmittel, das eben auch allen Schleim mitnimmt, das sollte jährlich im Frühling und Herbst einmal genommen werden.

Das **zweite**, aus verschiedenen Kräutern zusammengesetzt, muß folgende Zwecke erfüllen:

Es heilt die kranken Speichel- und Schilddrüsen, reinigt den Magen und die Nieren von dem gefährlichen Schleim und sorgt dafür, daß die

tägliche Nahrung richtig und naturgemäß verarbeitet wird, daß es eben täglich frisches, reines, gesundes Blut gibt. Es desinfiziert alles, was in den Gedärmen ist, so daß weder das Gas noch der Stuhlgang übel riechen oder stinken darf. Es befördert den Stuhlgang und zerstört den Schleim, der die Stoffwechselkrankheit, das Bruchleiden, die Hämorrhoiden, den Krebs, die Augenkrankheit, das Blindwerden und andere Krankheiten erzeugt.

Das **dritte** ist das Merkwürdigste, das ich schon vielseitig erprobt habe, und das zweite ergänzt und vervollkommnet: Das ist eben der **'Stein der Weisen'**; ich nannte es deswegen so, weil es eben wenige Weise gibt, die so viel können, wie dieser Stein.

Dieser Stein der Weisen wirkt wunderbar auf das Blut und Blutzirkulation des Menschen, wirkt heilend und stärkend auf den ganzen Menschen, mehr als die Sonne. Wird der Stein gut warm auf den schmerzenden ausgetretenen Bruch gelegt, so verschwinden die Schmerzen in kurzer Zeit und die Operation des Bruches wird verhütet. Es ist, wie ich schon gesagt habe, die Wirkung meiner Heilmethode auf den Menschen und die Wirkung auf die Krankheiten eine wunderbare; um aber alle Leiden der Menschen zu heilen, braucht es eben Zeit, Geduld und Energie. Es braucht auch den klugen Menschenverstand, um mein einfaches Heilverfahren zu verstehen und richtig auszuführen, denn mein Heilverfahren heilt die kranken Organe. Um ein gesunder Mensch zu sein, muß man eben gesundes Blut haben. Alles andere ist Quacksalberei und Geldmacherei!

Hiernach folgen als Heilmittel mit Kräutern:

### 1. Das Abführmittel.

das jährlich im Frühling und Herbst genommen werden sollte, auch bei Anfang einer Krankheit, weil eben, was nicht in die Gedärme gehört, beseitigt werden sollte:

Senneschoten, Karlsbader Salz, Manna.

Ein Teelöffel voll Senneschoten und der dritte Teil Manna, letzteres zerkleinert, werden mit 1-2 Tassen heißem Wasser gebrüht und ziehen gelassen bis erkaltet, und hernach ein Teelöffel voll Karlsbader Salz beigegeben. Der Tee ist während eines Tages schluckweise zu trinken und in 3-4 Wochen zu wiederholen.

(Kann man kein Karlsbader Salz bekommen, dann kann alternativ auch eine 1:1 Mischung von Glaubersalz und Bittersalz genommen werden. Davon nimmt man 1-2 gehäufte TL. in ein bis zwei große Gläser heißes (am besten dampf-destilliertes) Wasser. Anmerkung: Wassermann-Ag.)

### 2. Das Pulver ist aus folgenden Kräutern zusammengesetzt:

**Bibernell, Wermuth, Kümmel, Anis, Fenchel, Schafgarbenblume, Wacholder**

Die Mischung dieser Kräutern nennt man allgemein

### „Heilkräuter-Kräuterpulver“.

Dieses Pulver wird gewöhnlich morgens und abends eine Prise mit zwei Fingern genommen und auf die Zunge gelegt und darauf gelassen, bis es vergangen ist und dann geschluckt; je länger es auf der Zunge liegt, desto wirksamer ist es. Auf diese Art werden die Speichel- und Schilddrüsen von dem Schleim gereinigt und geheilt, jenem Schleim, welcher eben den dicken Hals und Kropf erzeugt, den Magen, die Nieren und alle inneren Organe verunreinigt.

Dieses Pulver ist eben viel einfacher als Tee und praktischer, weil das Pulver immer zur Verfügung steht.

**3. Das Dritte** ist das Merkwürdigste von allem; eben der **‘Stein der Weisen’**, und besteht aus der Hälfte eines gebrannten Bauziegelsteines, ohne Löcher.

- Ein tüchtiger Arzt sagte, es seien 80 Prozent der Menschen nierenkrank, und ich sage: Es sind 80 Prozent magenkrank. Wie viel sind dann noch gesund? Aber der Mensch macht eben nichts, solange er keine Schmerzen hat und noch gehen kann.
- Der Frost entsteht, weil die inneren Organe in Unordnung und krank sind, nicht durch Erkältung.
- Das Bruchleiden, der Leistenbruch, entsteht nicht durch Schwerheben, denn der Bruch ist keine Krankheit, sondern der Darm tritt aus, weil der Magen, die Nieren, das Blut und der Blinddarm krank und in Unordnung sind und daher auch die Stoffwechselkrankheit entsteht. Dann tritt eben der Darm aus. Das nennt man Bruch.
- Der Hexenschuß und das Kreuzweh sind eben eine Nierenkrankheit und es sollten die inneren Organe geheilt werden, und nicht mit Quacksalberei und Schmiererei.
- Die geschwollenen Beine sind durch den kranken Magen und die kranken Nieren und durch das kranke Blut entstanden; es ist das der Anfang einer Zersetzung des Blutes.
- Wer nicht der Operation anheimfallen will, der sorge für gesunden Magen, Nieren und Blinddarm, so gibt es gesundes Blut. Dann bleibt der Mensch gesund und braucht keine Operation. Aber der Mensch behauptet, er habe gesunden Magen und gesunde Nieren, bis er umfällt und dann?
- Am merkwürdigsten ist es für mich, und auch für dich, lieber Leser, daß seit Jahrtausenden noch kein Gelehrter oder Arzt der ganzen Welt zu der Entdeckung gekommen ist, daß der Mensch eine komplizierte und fein konstruierte Maschine ist, die eben auch gereinigt werden muß. Daher hat Dr. Koch eine Ursache gesucht und gefunden, warum diese Maschine stockt, das heißt eben krank wird. Er nannte diese Krankheitsursache Tuberkulose, welche seit Jahrtausenden die Lahm-, Blind- und Bruchleiden verursacht. Merkwürdigerweise ging Dr. Koch an der Tatsache vorbei, warum und aus was diese Tuberkulose entsteht. Durch die Tatsache, daß Jahrtausende die gleichen Krankheiten entstehen und ich selbst an denselben litt und krank war, so kam ich zu der Überzeugung, daß der Schleim, der sich täglich mit dem Essen entwickelt, das Material sein müsse, welches ins Blut übergeht und nur sehr schwer geheilt werden kann, und so kam ich zu der Idee, den täglich wiederkehrenden Schleim, der beim Essen entsteht, zu lösen und zu heilen, und hatte dadurch den größten Erfolg.

Durch die tägliche Einnahme von meinem Pulver, das ich zusammensetzte und davon morgens und abends eine Prise nehme, heile und löse ich den täglich sich bildenden Schleim und zerstöre damit das Produkt, das ins Blut übergang. Dadurch bekam, ich gesundes Blut. Dieses Pulver kann vom kleinsten Kinde bis zum Greise ohne Schaden genommen werden und führt zur Gesundung und Veredlung der Menschen.